

Mit Beschluß vom 13. August, ... 1909, genehmigt vom Tiroler Landesaussschuße am 24. August 1909 unter Zahl 25326, anerkannt der Gemeindeausschuß der politischen Gemeinde *H. Johann im Walde* das Eigentumsrecht der Waldbesitzer an den unten genannten Waldgründen unter folgender Bedingungen:

a. das Weiderecht der Gemeinde *H. Johann im Walde* bleibt in den genannten Waldgründen aufrecht; die Weidenausübung der Gemeinde sowohl, wie der Privaten in diesen Waldgründen untersteht, unbeschadet der jeweiligen Einflußnahme seitens der Waldaufsichtsbehörden, der Überwachung und Regelung der Gemeindeverwaltung *von H. Johann im Walde*.....

b. die bestehenden Vieh- und Holztriebsrechte in den gedachten Waldgründen bleiben aufrecht

c. die Gemeinde behält sich gegen Schadloshaltung der bezüglichen Waldbesitzer das Recht vor, in den bezogenen Waldgründen die als notwendig erkannten Wege anzulegen oder wiederherzustellen, sowie für Gemeinde- oder sonstige öffentliche Zwecke:

1. Baumaterial zu gewinnen

2. Quellen und fließendes Wasser zur dauernden Benutzung abzuleiten;

unter Schadloshaltung ist der Baarersatz für das nicht mehr und nicht in der alten Art und dem alten Umfange ausübbares Holz- und Streubozugsrecht verstanden;

d. die Waldbesitzer sind verpflichtet, ihre Liegenschaften, falls dieselben bei der Grundbuchsanlage nicht ohnedies als geschlossene Höfe behandelt wurden, im Sinne des §. 24 des Gesetzes vom 17. März 1897 No. 9 LGB. und vom 12. Juni 1900 No. 48 LGB. Artikel II. in die Abteilung I. des Grundbuches einzutragen und jedenfalls die gegenständlichen Waldparzellen in dieser Abteilung zuschreiben zu lassen, insoweit nicht das letztere Gesetz die Behandlung der Liegenschaften als geschlossenen Hof und mithin deren Eintragung in die Abteilung I. des Grundbuches ausschließt; gleichzeitig mit diesen Grundbucheinträ-

gungen sind die unter a. und c. eingegangenen Verbindlichkeiten als Dienstbarkeiten auf den Waldgründen einverleiben zu lassen. -

Indem die gefertigten Waldbesitzer diese Bedingungen für sich und ihre Rechtsnachfolger eingesehen, anerkennt die gefertigte ^{von Joh. Joh. im Wald} Vertretung das Eigentumsrecht der nachstehend genannten Besitzer an den untenfolgenden Waldgründen und bewilligt im

Vertrage mit den gefertigten aus Grundbuch ^{J. Joh. im Wald} 82. 15 II. die gleichzeitige Abseinerung der ^{J. Joh. im Wald} A. G. P. No. ⁷⁰⁶ ^{und zwar nach G. Z. 15 II.}

unter Zuschreibung zu 82. 11 I Grundbuch ^{J. Joh. im Wald} und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof ^{Friedrich} 82. 11 I Grundbuch ^{J. Joh. im Wald} einverleibten Holz- und Strauchzugsdienstbarkeit

2. Weidgedienstbarkeit und der Dienstbarkeit, die als notwendig erkannten Wege hierin anzulegen und wiederherzustellen, sowie für Gemeinde- und sonstige öffentliche Zwecke: Baumaterial gewinnen, Quellen und fließendes Wasser zur dauernden Benutzung ableiten zu dürfen, zu Gunsten der Gemeinde ^{J. Joh. im Wald} nach Maßgabe dieser Urkunde auf diesen G. P. No. ⁷⁰⁶

B. G. P. No. 496, 514, 519, 520, 522, 617 ^{und zwar nach G. Z. 15 II.} unter Zuschreibung zu 82. 14 I Grundbuch ^{J. Joh. im Wald} und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof ^{Rainer} 82. 14 I Grundbuch ^{J. Joh. im Wald} einverleibten Holz- und Strauchzugsdienstbarkeit

2. Weidgedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde ^{J. Joh. im Wald} auf diesen G. P. No. 496, 514, 519, 520, 522, 617

C. G. P. No. 495, 576, 555, 596, 609 ^{und zwar nach G. Z. 15 II.} unter Zuschreibung zu 82. 15 I Grundbuch ^{J. Joh. im Wald} und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof ^{Steiner} 82. 15 I Grundbuch ^{J. Joh. im Wald} einverleibten Holz- & Strauchzugsdienstbarkeit

2. Weidgedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde ^{J. Joh. im Wald} auf diesen G. P. No. 495, 576, 555, 596, 609

D. GPN^o. $\frac{518}{2}$, $\frac{590}{2}$, $\frac{606}{2}$, $\frac{513}{2}$, $\frac{610}{2}$, $\frac{615}{2}$ und $\frac{2}{2}$ ^{und $\frac{2}{2}$ mit $\frac{2}{2}$ 2.}
15 H.,

unter Zuschreibung zu BZ. 16I Grundbuch *S. Johann im Wald*
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *Unter-Ullian* BZ. 16I Grund-
buch *S. Johann im Wald* einverleibten Holz- und Streube-
zugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrie-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Ur-
kunde für die Gemeinde *S. Johann im Wald* auf diesen

GPN^o. $\frac{518}{2}$, $\frac{590}{2}$, $\frac{606}{2}$, $\frac{513}{2}$, $\frac{610}{2}$, $\frac{615}{2}$

E. GPN^o. $\frac{515}{2}$, $\frac{516}{2}$, $\frac{583}{2}$, $\frac{606}{2}$, $\frac{613}{2}$, $\frac{627}{2}$ und $\frac{2}{2}$ ^{und $\frac{2}{2}$ mit $\frac{2}{2}$ 2.}
15 H.,

unter Zuschreibung zu BZ. 17I Grundbuch *S. Johann im Wald*
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *Juneyruth* BZ. 17I Grund-
buch *S. Johann im Wald* einverleibten Holz- und Streube-
zugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrie-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Ur-
kunde für die Gemeinde *S. Johann im Wald* auf diesen GPN^o.

$\frac{515}{2}$, $\frac{516}{2}$, $\frac{583}{2}$, $\frac{606}{2}$, $\frac{613}{2}$, $\frac{627}{2}$

F. GPN^o. $\frac{512}{2}$, $\frac{588}{2}$, $\frac{607}{2}$ und $\frac{2}{2}$ ^{und $\frac{2}{2}$ mit $\frac{2}{2}$ 2.}
15 H.,

unter Zuschreibung zu BZ. 18I Grundbuch *S. Johann im Wald*
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *Ober-Ullian* BZ. 18I Grund-
buch *S. Johann im Wald* einverleibten Holz- und Streu-
bezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrie-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Ur-
kunde für die Gemeinde *S. Johann im Wald* auf diesen

GPN^o. $\frac{512}{2}$, $\frac{588}{2}$, $\frac{607}{2}$

G. GPNr. ³⁸² 595 und ⁹ Zuer. mit G. Z. 15 II
unter Zuschreibung zu BZ. 191 Grundbuch *S. Johann im Wald*
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *Nieder-Lieck* BZ. 191 Grund-
buch *S. Johann im Wald* einverleibten Holz- und Streubezugs-
dienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der in Punkte A. 2. näher beschrie-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-
de für die Genstände *S. Johann im Wald* auf diesen GPNr. ³⁸² 595

~~GPNr.
unter Zuschreibung zu BZ. I Grundbuch.....
und gleichzeitiger Einverleibung der Löschung der hierauf
für Hof..... BZ. I Grundbuch.....
einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit,
sowie Einverleibung der Dienstbarkeit der Weide und die
als notwendig erkannten Wege hierin anzulegen und wid-
derherzustellen, sowie für Gemeinde- und sonstige
öffentliche Zwecke: Baumaterial gewinnen, Quellen und
fließendes Wasser ableiten zu dürfen, für die Gemeinde
..... nach Maßgabe dieser Urkunde auf die~~

H. GPNr. ³¹⁸ 346, ⁵⁹⁷ 601, ⁶²⁹ 630 und ² Zuer. mit G. Z. 15 II
unter Zuschreibung zu BZ. 201 Grundbuch *S. Johann im Wald*
und unter gleichzeitiger Einverleibung der
1. Löschung der hierauf für Hof *Oben-Kump* BZ. 201 Grund-
buch *S. Johann im Wald* einverleibten Holz- und Streubezugs-
Dienstbarkeit

2. Dienstbarkeit der Weide und der in Punkte A. 2. näher be-
schriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser
Urkunde für die Genstände *S. Johann im Wald*
auf diesen GPNr. ³¹⁸ 346, ⁵⁹⁷ 601, ⁶²⁹ 630

I. GPN^o. 299, 317 und zwar mit G. Z. 15 II.....

.....
unter Zuschreibung zu BZ. 21 I Grundbuch *St. Johann im Walde*

und gleichzeitiger Einverleibung der.....

1. Löschung der hierauf für Hof *St. Johann im Walde* BZ. 21 I Grundbuch *St. Johann im Walde* einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde *St. Johann im Walde* auf diesen GPN^o. 299, 317.....

F. GPN^o. 598 und zwar mit G. Z. 15 II.....

.....
unter Zuschreibung zu BZ. 8 II Grundbuch *St. Johann im Walde*

und gleichzeitiger Einverleibung der.....

1. Löschung der hierauf für Hof *St. Johann im Walde* BZ. 8 II Grundbuch *St. Johann im Walde* einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde *St. Johann im Walde* auf diesen GPN^o. 598.....

K. GPN^o. 275 und zwar mit G. Z. 15 I.....

.....
unter Zuschreibung zu BZ. 22 I Grundbuch *St. Johann im Walde*

und gleichzeitiger Einverleibung der.....

1. Löschung der hierauf für Hof *Untersforden* BZ. 22 I Grundbuch *St. Johann im Walde* einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde *St. Johann im Walde* auf diesen GPN^o. 275.....

L. GPNr. 267 im 9. Gross- und G. Z. 15 II
unter Zuschreibung zu EZ. 231 Grundbuch H. Johann im Wald
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof Oberbacher EZ. 231 Grund-
buch H. Johann im Wald einverleibten Holz- und Streubezugs-
dienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschr-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-
de für die Gemeinde H. Johann im Wald auf diese GPNr. 267
268

~~GPNr.
unter Zuschreibung zu EZ. I Grundbuch.....
und gleichzeitiger Einverleibung der Löschung der hierauf
für Hof.....EZ. I Grundbuch.....
einverleibten Holz- und Streubezugsrechtsdienstbarkeit,
sowie Einverleibung der Dienstbarkeit der Weide und die
als notwendig erkannten Wege hierin anzulegen und wie-
derherzustellen, sowie für Gemeinde- und sonstige
öffentliche Zwecke: Baumaterial gewinnen, Quellen und
fließendes Wasser ableiten zu dürfen, für die Gemeinde
.....nach Maßgabe dieser Urkunde auf die~~

~~GPNr.~~

M. GPNr. 518 im 9. Gross- und G. Z. 15 II
unter Zuschreibung zu EZ. 20 II Grundbuch H. Johann im Wald
und unter gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof OP 569 572 EZ. 20 II Grund-
buch H. Johann im Wald einverleibten Holz- und Streubezugs-
Dienstbarkeit

2. Dienstbarkeit der Weide und der im Punkte A. 2. näher be-
schriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser
Urkunde für die Gemeinde H. Johann im Wald
auf diese GPNr. 518

Q. GPNr. 165, 166, 239, 241, und 9. Gm. und 6. Z. 174
unter Zuschreibung zu EZ. 31 Grundbuch *H. Johann in Wald*
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *Lenecker* EZ. 31 Grund-
buch *H. Johann in Wald* einverleibten Holz- und Streubezugs-
dienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrie-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-
de für die Gemeinde *H. Johann in Wald* auf diesen GPNr. 165, 166,
239, 241,

~~GPNr.
unter Zuschreibung zu EZ. I Grundbuch.....
und gleichzeitiger Einverleibung der Löschung der hierauf
für Hof.....EZ. I Grundbuch.....
einverleibten Holz- und Streubezugsrechtsdienstbarkeit,
sowie Einverleibung der Dienstbarkeit der Weide und die
als notwendig erkannten Wege hierin anzulegen und wie-
derherzustellen, sowie für Gemeinde- und sonstige
öffentliche Zwecke: Baumaterial gewinnen, Quellen und
fließendes Wasser ablassen zu dürfen, für die Gemeinde
.....nach Maßgabe dieser Urkunde auf die~~

R. GPNr. 153, 155, 226, 232, 233, und 9. Gm. und 6. Z. 174
^{1, 3}
unter Zuschreibung zu EZ. 41 Grundbuch *H. Johann in Wald*
und unter gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *Lohrenter* EZ. 41 Grund-
buch *H. Johann in Wald* einverleibten Holz- und Streubezugs-
Dienstbarkeit

2. Dienstbarkeit der Weide und der im Punkte A. 2. näher be-
schriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser
Urkunde für die Gemeinde *H. Johann in Wald*
auf diesen GPNr. 153, 155, 226, 232, 233,

S. GPNr. 163, 204, 242 und Januar im J. 1771
unter Zuschreibung zu EZ. 5 I Grundbuch St. Johann im Wald

und gleichzeitiger Einverleibung der
1. Löschung der hierauf für Hof. Schwarze EZ. 5 I Grund-
buch St. Johann im Wald einverleibten Holz- und Streubezugs-
dienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrie-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-
de für die Gemeinde St. Johann im Wald auf diesen GPNr. 163
204, 242.....
1, 2, 5, 6

~~GPNr.
unter Zuschreibung zu EZ. I Grundbuch.....
und gleichzeitiger Einverleibung der Löschung der hierauf
für Hof..... EZ. I Grundbuch.....
einverleibten Holz- und Streubezugsrechtsdienstbarkeit,
sowie Einverleibung der Dienstbarkeit der Weide und die
als notwendig erkannten Wege hierin anzulegen und wie-
derherzuteilen, sowie für Gemeinde- und sonstige
öffentliche Zwecke: Baumaterial gewinnen, Quellen und
fließendes Wasser abletten zu dürfen, für die Gemeinde
..... nach Maßgabe dieser Urkunde auf die~~

T. GPNr. 162, 234, 243 und Januar im J. 1771
unter Zuschreibung zu EZ. 2 II Grundbuch St. Johann im Wald

und unter gleichzeitiger Einverleibung der
1. Löschung der hierauf für Hof. St. Veit EZ. 2 II Grund-
buch St. Johann im Wald einverleibten Holz- und Streubezugs-
Dienstbarkeit

2. Dienstbarkeit der Weide und der im Punkte A. 2. näher be-
schriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser
Urkunde für die Gemeinde St. Johann im Wald
auf diesen GPNr. 162, 234, 243.....

U. GPN^o. $\frac{98}{2, 3}, \frac{106}{2}, \frac{161}{1, 2, 3}, \frac{275}{2}$ und zwar im P. Z. 17 II

.....
unter Zuschreibung zu EZ. 6 I Grundbuch *H. Johann im Wald*
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *Meiner*

EZ. 6 I Grundbuch *H. Johann im Wald*

einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschrie-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-
de für die Gemeinde *H. Johann im Wald* auf diesen GPN^o. $\frac{98}{2, 3},$

$\frac{106}{2}, \frac{161}{1, 2, 3}, \frac{275}{2}$

V. GPN^o. $\frac{7, 8, 11, 12, 14, 20, 31, 54, 55, 67, 99}{2, 3}$ und zwar im P. Z. 17 II

.....
unter Zuschreibung zu EZ. 7 I Grundbuch *H. Johann im Wald*
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *Wied*

EZ. 7 I Grundbuch *H. Johann im Wald*

einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschrie-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die
Gemeinde *H. Johann im Wald* auf diesen GPN^o. $\frac{7, 8, 11, 12, 14, 20, 31, 54,$

$\frac{55, 67}{2}$

W. GPN^o. $\frac{749, 799, 807, 809}{2}$ und zwar im P. Z. 17 II

.....
unter Zuschreibung zu EZ. 8 I Grundbuch *H. Johann im Wald*
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *Antemicheltbacher*

EZ. 8 I Grundbuch *H. Johann im Wald*

einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschrie-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-
de für die Gemeinde *H. Johann im Wald* auf diesen GPN^o. $\frac{749,$

$\frac{799, 807, 809}{2}$

K. GPNr. 752, 796, 811, vom Jahr 1775.....
unter Zuschreibung zu HZ. 9 I Grundbuch *H. Johann im Wald*
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *Innenmühlbach*, HZ. 9 I Grund-
buch, *H. Johann im Wald* einverleibten Holz- und Streubezugs-
dienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrie-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-
de für die Gemeinde *H. Johann im Wald* auf diesen GPNr. 752,
796, 811.....

~~GPNr.
unter Zuschreibung zu HZ. I Grundbuch.....
und gleichzeitiger Einverleibung der Löschung der hierauf
für Hof..... HZ. I Grundbuch.....
einverleibten Holz- und Streubezugsrechtsdienstbarkeit,
sowie Einverleibung der Dienstbarkeit der Weide und die
als notwendig erkannten Wege hierin anzulegen und wie-
derherzusteilen, sowie für Gemeinde- und sonstige
öffentliche Zwecke: Baumaterial gewinnen, Quellen und
fließendes Wasser abletten zu dürfen, für die Gemeinde
..... nach Maßgabe dieser Urkunde auf die~~

J. GPNr. 237, 238, vom Jahr 1775.....
unter Zuschreibung zu HZ. 3 II Grundbuch *H. Johann im Wald*
und unter gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *Wächter*, HZ. 3 II Grund-
buch, *H. Johann im Wald* einverleibten Holz- und Streubezugs-
Dienstbarkeit

2. Dienstbarkeit der Weide und der im Punkte A. 2. näher be-
schriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser
Urkunde für die Gemeinde *H. Johann im Wald*,
auf diesen GPNr. 237, 238.....

Z. GPNo. $\frac{98}{7}$, $\frac{106}{7}$ sind gemäß $\frac{5}{18}$ B. Z. 17 II,

.....
unter Zuschreibung zu EZ. 10 I Grundbuch *S. Johann im Wald*
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *Unterleibinger*
EZ. 10 I Grundbuch *S. Johann im Wald*
einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschrie-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-
de für die Gemeinde *S. Johann im Wald* auf diesen GPNo. $\frac{98}{7}$

$\frac{106}{7}$

A. A. GPNo. $\frac{68}{4}$, $\frac{98}{4}$ sind gemäß $\frac{5}{18}$ B. Z. 17 II,

.....
unter Zuschreibung zu EZ. 23 II Grundbuch *S. Johann im Wald*
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *OPF: 69 93-95 97 743 744*
EZ. 23 II Grundbuch *S. Johann im Wald*
einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschrie-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die
Gemeinde *S. Johann im Wald* auf diesen GPNo. $\frac{68}{4}$, $\frac{98}{4}$

BB. GPNo. 235 sind gemäß $\frac{5}{18}$ B. Z. 17 II,

.....
unter Zuschreibung zu EZ. 30 II Grundbuch *S. Johann im Wald*
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *OPF: 229-229*
EZ. 30 II Grundbuch *S. Johann im Wald*
einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschrie-
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-
de für die Gemeinde *S. Johann im Wald* auf diesen GPNo. 235

CC. GPN^o. $\frac{56,63}{1-2}, \frac{65}{1-2}, \frac{70}{1-2}$ und *gr. an. B. L. 174*....
unter Zuschreibung zu EZ. 24I Grundbuch *S. Johann im Wald*
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *Truchfeld* EZ. 24I Grundbuch *S. Johann im Wald* einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde *S. Johann im Wald* auf diesen GPN^o. $\frac{56,63}{1-2}, \frac{70}{1-2}$
GPN^o.....

~~unter Zuschreibung zu EZ. I Grundbuch.....
und gleichzeitiger Einverleibung der Löschung der hierauf
für Hof.....EZ. I Grundbuch.....
einverleibten Holz- und Streubezugsrechtsdienstbarkeit,
sowie Einverleibung der Dienstbarkeit der Weide und die
als notwendig erkannten Wege neu anzulegen und wiederherzustellen, sowie für Gemeinde- und sonstige
öffentliche Zwecke: Baumaterial gewinnen, Quellen und fließendes Wasser ableiten zu dürfen, für die Gemeinde
.....nach Maßgabe dieser Urkunde auf die~~

~~GPN^o.....~~

D. D. GPN^o. $\frac{706}{1}$ *Tr. B. an. B. L. 10 II*.....
unter Zuschreibung zu EZ. 12I Grundbuch *S. Johann im Wald*
und unter gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *Truchfeld* EZ. 12I Grundbuch *S. Johann im Wald* einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Dienstbarkeit der Weide und der im Punkte A. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde *S. Johann im Wald* auf diesen GPN^o. $\frac{706}{1}$ *Tr. B.*.....
.....
.....
.....
.....

EE, GPNo. 607, auf G. Z. 15II.....

unter Zuschreibung zu EZ. 5II Grundbuch. H. Johann im Wald
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof.....
EZ. 5II Grundbuch H. Johann im Wald
einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit
2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde H. Johann im Wald auf dieser GPNo. 607

GPNo.....
unter Zuschreibung zu EZ. I Grundbuch.....
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof.....
EZ. I Grundbuch.....
einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit
2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde..... auf diese GPNo.....

GPNo.....
unter Zuschreibung zu EZ. I Grundbuch.....
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof.....
EZ. I Grundbuch.....
einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit
2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde..... auf diese GPNo....

Zunächst wird allgemein festgestellt, daß Mangels Voraussetzung zu einer Höfebildung die Eigentümer nachfolgender Güter von der Verpflichtung, die Entscheidung der Höfecommission darüber einzuholen, daß ihre Güter in die Abteilung I. des Grundbuches St. Johann im Wald übertragen werden müssen, enthoben sind: 82.2 II.30 II.8 II.20 II.5 II. Grundbuch St. Johann im Wald, - Hier wie dortwo die Höfecommission die Höfebildung verneint, bleiben die Waldgründe in der Abteilung II. auch als Eigentumsgründe. - Zur Feststellung dieses Umstandes genügt vollkommen die Entscheidung der Höfecommission I. Instanz; einen weiteren Instanzenzug anzurufen bedarf es nicht.

Alle in dieser Urkunde bewilligten grundbücherlichen Eintragungen kann jeder an derselben Beteiligte insgesamt für alle beantragen; zum mindesten muß jedoch die Gesamtheit jener Bewilligungen innerhalb eines großen Buchstabens, wie sie diese Urkunde enthält, unter einem beantragt werden.

Zugleich wird die Löschung der Anmerkung der bezüglichen Eigentumsanmeldung bewilligt.

St. Johann im Wald, am 3. November 1910.

1910, Johann Holzer	1910, Johann Griedling
" Jakob Haie	" Raphael Wärocher,
" Philipp Fergener jun	" Peter Steiner,
" Alois Wübner,	" Georg Gublercher,
" Alois Heinricher	" Johann Closser,
" Anton Eder	" Alois Puppeller,
" Georg Wübner	" Josef Leitner,
" Anton Griedling	" Philipp Fergener
" Anton Obermaier,	" Matthias Matternberger,
" Sebastian Puppeller,	" Anton Wübner,
" Josef Hühnbagen	" Michael Feider

3. November 1910 (orig. Maxim H. Pater
Linz, am 4. November 1910) meine
Stenbungen, Misvan Hlaco, Kater
Heilinger, Lint, am 26. November
1910 J. Rainer, Kollisionsverteiler
gen. Josef Ablasser, Vorstand. C. O.

Zur Offizialzahl 2118 beistünde ich, dass
die mir persönlich bekannten Namen
Briedling, Rainer in St. Johann im Walde,
N:o 2. - Johann Hlaco, Wirt in St. Johann
im Walde N:o 1. - Johann Hlaco, Lumber
in St. Johann im Walde N:o 4. - Alois
Poppeller, Pfleger in St. Johann im
Walde N:o 5. - Josef Pütz, Pfleger in St. Johann
im Walde, N:o 6. - Josef Ferginer, Metz-
ner in St. Johann im Walde N:o 8. - Hilig
Ferginer, Wirt in St. Johann im Walde
N:o 9. - Kater Steiner, Küchermittelbrenner
in St. Johann im Walde N:o 12. - Alois Witz-
ner, Küchermittelbrenner in St. Johann
im Walde N:o 13. - Georg Gschlechter,
Unterleitner in St. Johann im Walde
N:o 15. - Johann Ablasser, old Feuerfelder
in St. Johann N:o 11. - Matthias Matternberg,
ger, Vorstand Wachtmeister in St. Jo-
hann im Walde, bekannte Dokumente, die
persönlich vor mir unterschrieben haben. Geht,
ausstehender St. Johann im Walde, am
dritten November neunzehnhundert,

1900 L. G. B. N. 47 und.
 Wegen ihrer Zuständigkeit nach dem
 im Gesetz vom 1. Mai 1912
 die Landesfürsorgekommission, obgleich, und
 innerhalb 14 Tagen von dem dem
 Zustellung ihres Beschlusses nachfolgend
 dem Tage der Verfassung bei der k.
 k. Bezirkshauptmannschaft
 dient als dem Oben ihres Hofes
 Kommission einbringen kann.
 Die Geschäftsverteilung folgen muss
 pflanzlich zu sein.
 Der Vorsitzende:
 gen. Podloger. J. C.

N. 1137/1 Lienz am 2. Mai 1912
 Betreff: Hofkommission H. Johann i. H.

zu Herrn Prof. Dr. Fergin in H. Johann
 zu Gander in Herrn Dr. Camillo Trotter, k. k.
 (Kocher) in Lienz.

Die Sache betrifft nur die Fällung
 eines Erkenntnisses, ob sich die in
 G. Z. 57 einbringenden Einsprüche
 zusammen mit dem G. Z. 237, 238,
 dem G. Z. 174 k. k. H. Johann i. H. ein
 pflanzlicher Hof gebildet werden
 kann.

Über dieses Aufnahmefähigkeit die Hof-
 Kommission für k. k. Landes H. Johann
 i. H. in ihrer Sitzung vom
 30. April 1912 folgendes beschloss:
 Die Hofkommission spricht sich
 mit Rücksicht auf die für die

Belassung sämtlicher G. P. in der
 Abteilung II des G. B. des K. G. B.
 Johann ist, was dem das
 gespannte Grundkomplex mit der
 Fähigkeit, einen verfallenen Hof
 in einem Teil der Zeit vom 1. IV.
 1900 L. G. B. N. 247 zu bilden, hat die
 davon die Entscheidung, dass die
 von der Landesfürsorge in
 Innsbruck, dass, welche innerhalb
 14 Tagen von dem der Zustellung
 dieses Dekretes nachfolgenden Tagen
 von dem, bei der k. k. Bezirks-
 hauptmannschaft als dem die die
 der Hofkommission, eingetragenen
 waren.

Die Sperrurteile folgen angehängt
 von dem.

Der Vorsitzende:
 Joh. Holzner, P. A.

Die Übereinstimmung dieser Abschriften
 mit dem Original wird bestätigt.

a) Original 4 Bogen mit 34 K - ~~1~~
 b) Original 1 4 * - 30h Kungel
 c) 4 1 4 7 - 30h 4
 Grundbuchsamt



Innsbruck, am 16. September 1912

Holzner
 K. A.